

Kollektionserweiterung JS . THONET: Die Sessel S 411 SERIOUS und NORDIC Design: Jil Sander, 2026 (basierend auf einem Thonet-Werksentwurf, 1932)

Mit dem Loungesessel S 411 in den Gestaltungslinien SERIOUS und NORDIC erweitern Jil Sander und Thonet die Signature-Kollektion JS . THONET um einen weiteren ikonischen Stahlrohrklassiker. Das komfortable Sitzmöbel bildet insbesondere in Kombination mit dem im Jahr 2025 präsentierten Satztischset B 97 ein stimmiges Ensemble, das sich perfekt für Lounge-Situationen in Wohn- und Objektbereichen eignet. Jil Sanders Interpretation des Klassikers lebt von einem nuancierten Farb- und Materialkonzept sowie einer besonderen Reduktion der Nähte – eine Veredelung, die dem Entwurf außergewöhnliche Eleganz verleiht.



Ein dynamischer Entwurf mit skulpturaler Leichtigkeit

Charakteristisch für den S 411 ist die elegant geschwungene S-Form seines Stahlrohrgestells, die sich bis in die kufenförmigen Armauflagen fortsetzt. „Diese Linienführung entfaltet eine ausgeprägte Dynamik und steht in bewusstem Kontrast zu den komfortablen Lederpolstern der Sitz- und Rückenflächen“, sagt Jil Sander. „Der Verzicht auf scharfe Winkel hingegen verleiht dem Entwurf eine opulente Ausstrahlung.“

Der hohe Sitzkomfort ergibt sich aus einer hochwertigen Federkern-Polsterung in Verbindung mit der konstruktiven Leichtigkeit eines Freischwingermodells. Ergänzt wird der Sessel durch den passenden Fußhocker S 411 H, dessen Gestell die geschwungene Form aufnimmt. So funktioniert das Duo als entspannter, horizontal gedachter Rückzugsort.

Historische Substanz zeitgemäß veredelt

Der S 411 entstand 1932 als Thonet-Werksentwurf und galt zu seiner Zeit als Innovation. Während die frühen Stahlrohrmöbel der 1920er Jahre kaum gepolstert waren, markiert der S 411 den Übergang zu komfortablen, voluminös gepolsterten Sesseln und Sofas, wie sie ab Mitte der 1930er Jahre in das Thonet-Programm aufgenommen wurden. Der Entwurf folgt den Prinzipien der am Bauhaus tätigen Gestalterinnen und Gestalter und ist ein charakteristisches Zeugnis seiner Entstehungszeit.

Die geschwungene Linienführung des Gestells greift die Form des sitzenden menschlichen Körpers auf und erinnert Jil Sander an die Bewegungsstudien des italienischen Futurismus. „Zugleich scheint dem Sessel im Geist des Konstruktivismus die Schwerkraft genommen – er wirkt, als würde er frei im

Raum schweben“, sagt die Designerin und ergänzt: „Ich wollte diese Leichtigkeit ohne Chromreflexe erreichen und den S 411 zugleich erden.“

Purismus und Präzision in der Ausführung

Im Sinne konsequent puristischer Formgebung hat Jil Sander für ihre Interpretation des S 411 eine besondere Polsterverarbeitung entwickelt. Die Vollumpolsterung ist gänzlich mit dem jeweiligen Lederbezug ummantelt und wird durch einen umlaufenden Keder am Rücken gefasst. Ein bewusst reduziertes Nahtbild sowie präzise abgenähte Ecken verleihen dem Sessel eine ruhige, monolithische Anmutung und betonen zugleich die handwerkliche Präzision der Fertigung.

Die zwei Gestaltungslinien SERIOUS und NORDIC

Analog zu den übrigen Möbeln der Kollektion ist auch der Sessel S 411 in den beiden klar voneinander abgegrenzten Gestaltungslinien SERIOUS und NORDIC erhältlich. In der Ausführung SERIOUS wird das Stahlrohrgestell in einer rauchig glänzenden Titan-Anmutung umgesetzt; die Armauflagen sind hochglanzlackiert in den Kollektionsfarben Graphite Black, Graphite Ruby Red, Graphite Green oder Graphite Blue. Lederpolster in korrespondierenden Farbtönen unterstreichen den luxuriösen Charakter dieser Serie. Die helle Gestaltungslinie NORDIC hingegen setzt auf ein mattes Nickelsilver-Finish mit Goldschimmer für das Gestell sowie Armauflagen aus weiß pigmentierter Eiche. Die Lederpolster sind in den Farbtönen Light Caramel, Burnt Walnut oder Alabaster White verfügbar. Diese verleihen dem Sessel eine warme Ausstrahlung und legen den Fokus bewusst auf eine zurückhaltende Wirkung.

Die Kollektion JS . THONET: Gemeinsame Werte

Die Zusammenarbeit von Jil Sander und Thonet basiert auf einem gemeinsamen Verständnis von zeitlosem Design, Materialqualität und handwerklicher Präzision. „Jil Sanders Mode stand immer für einen lässigen, eleganten Luxus – so wie Möbel von Thonet Menschen oft ein Leben lang begleiten“, sagt Norbert Ruf, Creative Director von Thonet. „Uns geht es darum, über Produkte einen bleibenden Wert zu vermitteln.“ Diese Haltung prägt die gesamte Kollektion JS . THONET, die aktuell die Freischwinger S 64 und S 32, den Tisch S 1070, den Sessel S 411 und Hocker sowie den Beistelltisch B 97 umfasst. Alle Produkte sind in den Gestaltungslinien SERIOUS und NORDIC erhältlich.

Der Luxus der Kollektion JS . THONET liegt nicht im Gestus, sondern in der außergewöhnlichen Qualität von Material, Detail und Verarbeitung. Absolute Zeitlosigkeit und Wertbeständigkeit machen die Möbel zu langlebigen Begleitern, deren Qualität die Investition rechtfertigt. Als exklusives Detail der Signature-Kollektion sind alle Produkte mit einer feinen „JS . THONET“-Gravur am Stahlrohrgestell versehen. Diese unterstreicht die besondere Wertigkeit und Authentizität der Entwürfe.

In ihrer gestalterischen Haltung sieht sich Jil Sander eng mit dem Bauhaus-Gedanken verbunden und verweist dabei insbesondere auf Marcel Breuer: „Marcel Breuer legte Wert darauf, industrielle Techniken und Bauelemente im Nutzerbereich mit angenehmen, qualitativ hochwertigen traditionellen Materialien wie Leder, Holz und Stahlrohr zu kombinieren. Er hat die avantgardistische Ästhetik mit einem Sinn für Bequemlichkeit in Einklang gebracht. Das war weitsichtig und macht heute auf dem Markt den Unterschied.“ Wie Breuer legt auch Jil Sander großen Wert auf Komfort, präzise Verarbeitung und eine intuitive, dem modernen Lebensstil entsprechende Nutzbarkeit. Die Spannung

zwischen industrieller Konstruktion und warmen, sinnlichen Materialien bildet die gestalterische Grundlage der Kollektion JS . THONET.

Über Thonet

Seit 1819 produziert Thonet Möbel für den Wohn- und Projektbereich. Mit Leidenschaft insbesondere für die Materialien Bugholz und Stahlrohr fertigt der deutsche Hersteller Design-Ikonen – etwa den berühmten Kaffeehausstuhl oder Bauhaus-Klassiker aus der Feder von Mart Stam, Marcel Breuer oder Mies van der Rohe – ebenso wie Möbel namhafter zeitgenössischer Designer. Die Kombination aus modernsten Produktionstechnologien und traditionellem Handwerk macht Thonet dabei zu einem der erfolgreichsten Möbelunternehmen der Welt. Im Frankenger Werk entstehen heute wie damals innovative Produkte, die stets auf Langlebigkeit ausgerichtet sind: Sie zeichnen sich durch höchste Qualität, Funktionalität und eine zeitlose Formsprache aus. Nachhaltigkeit ist in der Unternehmensgeschichte verwurzelt. Bereits die schlanken Formen der ersten Bugholzmöbel von Michael Thonet waren nicht nur aus ästhetischer Sicht bemerkenswert, sondern auch Ausdruck eines tiefen Verständnisses für Ressourceneffizienz. Thonet-Möbel werden zudem für Generationen gebaut: Sie haben einen sehr langen Lebenszyklus und werden auf Wunsch in Frankenberg revitalisiert.

Pressekontakt Thonet

neumann communication
Claudia Neumann, Anouk Freund
Eigelstein 103-113
50668 Köln
Germany
Tel. +49 (0) 221 – 91 39 49 0
E-Mail thonet@neumann-communication.de
Website: <https://www.neumann-communication.de>

Thonet GmbH
Susanne Korn
Michael-Thonet-Straße 1
35066 Frankenberg
Germany
Tel. +49 (0) 6451 – 508 160
E-Mail susanne.korn@thonet.de
Website: <https://www.thonet.de>